

Donnerstag, 30. Januar 2014
19.00 Uhr im h50, Hirschengraben 50
8001 Zürich



Maya Medizin und westliche Medizin im Vergleich - der Versuch, aus kulturellen Unterschieden zu lernen

2010 nahmen die ETH Zürich und der Rat der Ältesten der Mayas in Guatemala ein gemeinsames Forschungsprojekt in Angriff: MACOCC (Maya and Contemporary Conceptions of Cancer). Das bisher nur mündlich überlieferte Wissen der Mayas in Sachen Krebs soll erörtert und aufgezeichnet und mit der westlichen Art, Krebserkrankungen anzugehen, verglichen werden. Ausrichtung und Fragestellungen werden zwischen den beiden Partnern gemeinsam festgelegt und das Projekt gemeinsam verantwortet und durchgeführt.



Es handelt sich nach Aussage des ehemaligen Schweizer Botschafters in Guatemala, Thomas Kolly, um ein einmaliges Projekt in Zentralamerika.

Pius Krütli, Senior Scientist am Departement Umweltsystemwissenschaften und Co-Leiter des Projekts, wird uns dieses spannende Vorhaben vorstellen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Zwischen Referat und Gespräch offerieren wir einen kleinen Apéro.

Eintritt frei; Kollekte für unser Stipendienprojekt in San Marcos